

DHS-Fachkonferenz SUCHT 2010
08.–10. November 2010 in Essen

**„Der Mensch im Mittelpunkt –
erfolgreiche Suchthilfe in Deutschland“**

Die 50. DHS-Fachkonferenz SUCHT greift ein großes Thema auf: die Suchthilfe in Deutschland. Dieses lebendige System unterschiedlichster Akteure mit ihrem reichen Erfahrungshintergrund konnte auf immer wieder neue Erfordernisse passgenaue Antworten finden und diese zeitnah und effektiv umsetzen.

Die Zukunft steht nicht vor der Tür – wir sind schon mitten drin. Standen früher die Substanzabhängigkeiten im Vordergrund der Arbeit und der Diskussion, so ist es heute eher die Missbrauchs- und Suchtproblematik, die auch nicht stoffbezogene Phänomene wie das pathologische Glücksspielen, den problematischen Umgang mit Medien und Essstörungen mit einschließt. Dokumentation, Case Management und Vernetzung, die noch vor 10 bis 15 Jahren absolutes Neuland darstellten, sind heute Grundlage und Voraussetzung von Prävention, Beratung und Behandlung. Leitlinien und Wirksamkeitsnachweise prägen zunehmend die Arbeitsweise der Suchthilfe. Menschen mit substanzbezogenen und nicht substanzbezogenen Risiken, Problemen und Störungen erhalten heute früher und abgestimmter Hilfe. Individuelle Lebenslagen und Ressourcen der Hilfesuchenden sowie die Teilhabeförderung im Sinne des SGB IX werden berücksichtigt.

Diejenigen, für die und mit denen wir arbeiten, die Betroffenen und ihre Angehörigen, stehen im Fokus der Fachkonferenz. Die Perspektive der Klienten/-innen und Zielgruppen, aber auch der Mitarbeiter/-innen der Suchthilfe wird in den Vorträgen und Foren durchgängig eingenommen. Dabei interessiert uns auch, wie uns unsere Nachbarländer sehen: Was machen sie warum anders als wir, was schätzen sie warum an unserem System? Der Blick über die Grenzen wird immer wichtiger, denn internationale Diskussionen und Handlungsansätze gewinnen auch auf nationaler Ebene zunehmend an Bedeutung.

Mit welchen Herausforderungen sind wir in den nächsten Jahren konfrontiert? Wie sehen die Visionen der jungen Mitarbeiter/-innen und kommenden Entscheidungsträger/-innen aus? Wohin wird, soll und muss sich die Suchthilfe entwickeln? Welche Wünsche haben wir für die nahe Zukunft und welche konkreten Forderungen an Politik und Gesellschaft? Auf diese Fragen soll die 50. DHS-Fachkonferenz SUCHT Antworten geben. Die Fachkonferenz soll unsere eigenen Vorstellungen und Visionen der künftigen Suchthilfe definieren.

Die Kulturhauptstadt Europas 2010 ist der angemessene Veranstaltungsrahmen für unsere Jubiläumskonferenz. Wir freuen uns darauf, Sie in Essen, im Herzen des Ruhrgebiets, begrüßen zu können, und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante und anregende Tage in Essen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter kaldewei@dhs.de oder schulte-hentschel@dhs.de
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V., Hamm 2010

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V., Postfach 1369, 59003 Hamm,
Tel.: 02381/9015-0, Fax: 901530

kaldewei@dhs.de

schulte-hentschel@dhs.de

www.dhs.de

Tagungsort

Philharmonie Essen Saalbau

Huyssenallee 53

45128 Essen

www.philharmonie-saalbau.de

Mitten im Ruhrgebiet, im Zentrum der Stadt Essen, eingebettet in das Ensemble von Stadtgarten und Aalto-Theater, liegt der historische Saalbau, die Heimat der Philharmonie Essen.

Tagungsgebühr

190,-- € incl. Tagesverpflegung

100,-- € Tageskarte incl. Tagesverpflegung

30,-- € Sonderkontingent für Student/-innen und Arbeitslose (begrenzt Kontingent)

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Anmeldekarte oder über das Internet unter www.dhs.de an. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns ein ausführliches Programm, das Ihnen die Forenauswahl ermöglicht. Anmeldeschluss ist der **22.10.2010**

Zahlungsweise

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Bitte um **namentliche** Überweisung der Tagungsgebühr (Konto 51094 bei der Sparkasse Hamm, BLZ 410 500 95) sowie eine Anreisebeschreibung. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich. Ist Ihr Teilnehmerbeitrag nicht bis zum 22.10.2010 bei uns registriert, behalten wir uns vor, den Platz anderweitig zu vergeben.

Ausfallgebühren

Kostenfreie Stornierungen sind bis 22.10.2010 möglich. Ab dem 23.10.2010 müssen wir Ihnen 90 % der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Auskünfte

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen

Westenwall 4, 59065 Hamm

Telefon 0 23 81 – 90 15 -0

kaldewei@dhs.de

schulte-hentschel@dhs.de

Zertifizierung

Der Erhalt ärztlicher Fortbildungspunkte ist beantragt.